# Werdenberg



# HALBJAHRESBERICHT

# INHALT

- 01 REGIONALE PROJEKTE
- 02 AUS DEN GEMEINDEN
  - 02 WARTAU
  - оз SEVELEN
  - 04 BUCHS
  - 06 GRABS
  - 08 GAMS
  - 09 SENNWALD

# JANUAR - JUNI 2019

#### **EDITORIAL**

Liebe Leserinnen und Leser

Im KOJ sind im ersten Halbjahr 2019 wieder zahlreiche Aktivitäten und Projekte regional und in den einzelnen Gemeinden durchgeführt worden, wie Sie unserem Bericht entnehmen können.

Auch personelle Veränderungen stehen im KOJ an: So werden uns Kathja Sommer nach einem Jahr in der SSA Wartau und Fabio Lopes nach zweieinhalb Jahren in der SSA Buchs leider verlassen. Die Position in Wartau konnte mit Marlene Büttel ab dem neuen Schuljahr besetzt werden; ein Nachfolger für die Stelle in Buchs wird per Ende September gesucht. Die Zvildienstleistenden sind weiterhin eine wichtige Unterstützung insbesondere für die Offene Jugendarbeit: Dominic Accardi beendete seinen langen Einsatz im Februar, Edward Salai hat seinen Einsatz begonnen und wird bis Ende November bei uns tätig sin. Vier weitere Zivis mit kurzem Einsatz begleiteten uns bereits im ersten Halbjahr.

KOJ-Arbeitsjubiläen wurden bzw. werden gefeiert: Nathalie Orosz Gonzales begeht ihr 5-jähriges Jubiläum im August: Arsim Haidarevic und Priska Räber konnten in der ersten Jahreshälfte 10 Jahre KOJ feiern und

Monika Schwendener feiert am 1. Juli 25 Dienstjahre bei den SDW. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für euren konstanten und hohen Einsatz für die SDW und das KOJ!

Für den Tag der Kinderrechte am 20. November wird das KOJ in allen Werdenberger Gemeinden verschiedene Veranstaltungen zum Thema Kinderrechte durchführen. Die UN-Kinderrechtskonvention wurde nämlich von der Schweiz vor 30 Jahren ratifiziert.

Die Konvention über die Rechte des Kindes ist ein Abkommen der Vereinten Nationen: in 54 Artikeln sind die Rechte junger Menschen im Alter von 0-18 Jahren festgehalten. Im Zentrum stehen der Schutz, die Förderung und die Teilhabe der Kinder an der Gesellschaft. Weshalb müssen diese Kinderrechte in der hochentwickelten, demokratischen Schweiz thematisiert werden? Weil auch hier einzelne Punkte nicht oder nur teilweise umgesetzt werden. Einige Beispiele:

«Alle Kinder haben die gleichen Rechte» (Artikel 2)

Auch in der Schweiz werden Kinder aufgrund ihrer Herkunft, Religion und des Geschlechts benachteiligt und diskriminiert.

«Recht auf Schutz vor Trennung von den Eltern» (Artikel 9)

Kinder dürfen nicht gegen den Willen der Eltern von ihnen getrennt werden, ausser bei Misshandlung und Vernachlässigung.

In der Schweiz werden Kinder bei der Trennung der Eltern immer wieder zu wenig einbezogen.

«Recht auf Meinungsäusserung und Anhörung» (Artikel 12)

Dies ist aus meiner Sicht ein sehr wichtiger Artikel, der zu wenig Beachtung in der Schweiz findet. Wie oft werden von Eltern, Behörden, Schulen etc. Entscheidungen getroffen, welche die Kinder direkt tangieren, ohne dass sie selbst mit einbezogen werden? Hier besteht auch bei uns Potenzial, das ausgeschöpft werden muss.

Weitere 51 Artikel stehen zur Diskussion; deshalb wird es uns sehr freuen, Sie bei einem unserer Anlässe im November begrüssen zu dürfen, damit Sie Ihre Unterstützung bekunden, um Kindern und Jugendlichen zu ihren Rechten zu verhelfen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des KOI-Teams einen ganz tollen Sommer!

> Markus Büchel Abteilungsleiter

#### REGIONALE PROJEKTE

Vom Bauwagen zum Projektmobil











Workshop mit Pro Senectute



Europapark in den Ferien

Der Bauwagen, welcher für die Kinderbaustelle in Buchs gekauft worden war, wandert zur Zeit durch die Werdenberger Gemeinden und wird zum Projektmobil transformiert. In jeder Gemeinde wird er etappenweise umgebaut. In Wartau fand der Rückbau statt und nach den Frühlingsferien stand er beim alten Werkhof in Gams für den Wiederaufbau. Ab Mitte Juni wird die Arbeit in Sennwald fortgesetzt.

Der Wagen soll zukünftig für mobile Projekte von und mit Jugendlichen eingesetzt werden.



Planungsarbeiten Projektmobil



Kantonaler Mädchentag

SmartConnection an der Wartauer Fasnacht

Wie in den letzten Jahren war das KOJ mit SmartConnection an der WaFa vertreten und half mit, junge Menschen für einen kontrollierten Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren und die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten. Bei den Ausweiskontrollen wurden Alterskontrollbänder in den entsprechenden Farben abgegeben und Wasserflaschen an Jugendliche und junge Erwachsene verteilt sowie Fruchtcocktails angeboten. Ein gemässigter Alkoholkonsum wurde belohnt: Wer beim Test vor dem Heimweg unter 0,3 Promille vorweisen konnte, durfte sich über einen Sofortpreis freuen und an der Verlosung eines Tablets teilnehmen.

#### Workshop Pro Senectute

Kurz vor den Frühlingsferien fand der Anlass zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute und acht Jugendlichen aus Buchs, Sevelen und Wartau statt. Ziel des Nachmittags war es, den Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit zu bieten, Fragen rund um Mobiltelefone und Internet zu stellen. Die Jugendlichen meisterten ihre Aufgabe sehr gut und mit viel Geduld. Erwachsene als Zuhörer und Jugendliche als Experten – der Rollentausch war einmal mehr spannend mitzuerleben.

#### Europapark

Während der Frühlingsferien machte sich eine Gruppe von 52 Jugendlichen aus den Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs und Sennwald auf in den Europapark, wo sie einen erlebnisreichen Tag verbrachten. Perfektes Wetter und super gelaunte Jugendliche - mehr kann man sich nicht wünschen.

Kantonaler Mädchentag 2019 - ein Tag voll Frauenpower

Nachdem letztes Jahr der Kantonale Mädchentag in der Region stattgefunden hatte, reisten diesmal 30 Mädchen und zwei Jugendarbeiterinnen des KOJ am 11. Mai nach Wil, wo sich Mädchen aus dem ganzen Kanton trafen. Die Werdenberger Gruppe erwies sich als die zahlenmässig grösste.

Nach kurzer Versammlung mit den Informationen zum Tagesprogramm erzählten Vorbildfrauen von ihrem Leben und inspirierten viele Anwesende. Nach der Einteilung in die Workshops ging es los mit den Aktivitäten: Cupcakes dekorieren, Welt der Zauberei, StreetArt, Der richtige Umgang mit dem Hund oder WenDo - dies eine kleine Auswahl aus den Workshops, welche die Mädchen im Vorfeld wählen konnten. Es gab viele Informationen, neue Erfahrungen und neue Kontakte mit Mädchen aus anderen Regionen und natürlich konnte auch viel ausprobiert und selbst gestaltet werden. Die spannenden Aktivitäten zauberten allen Mädchen ein Lächeln ins Gesicht.

Doch es sollte noch lange nicht zu Ende sein - auch das Abendprogramm bot so einige Überraschungen: Ein gutes Nachtessen und nach der Stärkung die Möglichkeit, sich an verschiedenen Präsentationsständen über interessante Angebote, Vereine und Institutionen zu informieren wie zum Beispiel über das Kinderschutzzentrum oder die Lungenliga. Gesangs- und Rap-Auftritte sowie die Präsentation aus den Tanz-Workshops folgten als weitere Highlights. Nach der offiziellen Verabschiedung konnten die Mädchen eine DJane beim Auflegen erleben, die den Tag musikalisch zum Abschluss brachte.

Die lange Zugfahrt ermüdete die Mädchen, doch alle kamen glücklich, mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Bekanntschaften nach Hause zurück. Einige von ihnen träumen heute schon vom nächsten Kantonalen Mädchentag.

#### **AUSBLICK REGIONAL**

Sommerferien Bauarbeiten Projektmobil

5. - 9. Aug. Sarganserländer Sportwoche

#### AUS DEN GEMEINDEN

#### WARTAU

Jugendbüro Royal Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:30 - 17:30 Uhr Freitag 16:00 - 21:30 Uhr

Das Jugendbüro Royal im Herzen von Azmoos wurde von den Jugendlichen der Region im letzten halben Jahr sehr gut besucht. Während der Öffnungszeiten waren alle sehr aktiv und beteiligten sich an den verschiedenen Arbeiten oder nutzten die Infrastruktur.

Die Räumlichkeiten des Royal wurden für verschiedene Anlässe vermietet. Die Anzahl der Anfragen nahm in den letzten Jahren ständig zu, ein Hinweis darauf, dass Räumlichkeiten mit der Ausstattung, wie sie im Royal vorzufinden ist, ein Bedürfnis sind. Es kann jederzeit um Reservationen angefragt werden, da der Raum der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.





Projektarbeitbegleitungen



Streetsocer Arena in Wartau

#### **AUSBLICK WARTAU**

August Erweiterung/Umbau Jugendbüro Royal November Ausstellung Kinderrechte Zusammenarbeit mit der Schule

Die OJA konnte dieses Jahr während der Sporttage die Gruppe «Alternativprogramm» begleiten und verbrachte mit den Schülerinnen und Schülern einen Tag in der Lenzerheide beim Schlittschuhtraining. Ein wertvoller Anlass, bei dem die Jugendlichen ihr Körpergefühl entwickeln, die frische Luft geniessen und sich auspowern konnten.

#### Royal HipHop Dance & Fun

Jeweils am Mittwoch unterrichtet Alessia Loiacono Hip-Hop im Jugendbüro. Sie bringt den Jugendlichen der Region Tanzschritte bei und fördert die jungen Talente. Der Unterricht ist für alle zugänglich und findet jeweils von 18:00-20:00 Uhr statt. Für das kommende Semester gibt es eine Auszeit und im Frühjahr 2020 wird Alessia das Training fortsetzen.

#### Coaching Jugendteams

Die Jugendlichen der Kindergeburtstagsgruppe haben auch dieses Jahr wieder an verschiedenen Kindergeburtstagen gearbeitet und während der Ferienpasswoche in Sevelen die beiden Anlässe für Kindergarten- und Primarstufenkinder durchgeführt. Nach den Sommerferien ist geplant, das Team aufzufrischen und neue Jugendliche einzubinden.

#### Projektarbeitbegleitungen

Während der Jugendbüro - Öffnungszeiten hat die OJA drei Projektarbeiten der diesjährigen Schulabgänger des OZ Seidenbaum begleitet und gecoacht: Herstellung eines Epoxidharztisches, einer Sitzbank sowie eines Modellhauses, bei welchem die Einzelteile auf einem CNC-Programm gezeichnet und von einem

CNC-Laser ausgeschnitten wurden. Alle drei Arbeiten können sich überaus sehen lassen.

#### Streetsoccer-Arena Wartau

Den ganzen Monat Mai stand auf dem ehemaligen Bühlerareal in Trübbach die Streetsoccer-Arena des KOJ zur freien Verfügung. Zwei Streetsoccer-Turniertage fanden während dieser Zeit statt. Ansonsten wurde die Anlage von Anwohnern gut genutzt. Es wäre überaus erfreulich, wenn mehr Angebote dieser Art in der Region offeriert werden könnten. Das KOJ ist immer wieder auf der Suche nach Plätzen im öffentlichen Raum, auf welchen Aktivitäten angeboten werden können.

#### SEVELEN

# Jugendtreff Stampf Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:30 - 20:00 Uhr Donnerstag 17:00 - 19:30 Uhr Samstag 18:00 - 22:00 Uhr

Der Jugendtreff Stampf wurde während des letzten halben Jahres zu den regulären Betriebszeiten sehr gut besucht. Es herrscht eine angenehme Stimmung und es ergeben sich viele interessante, konstruktive Gespräche.

Der Treff wird wieder vermehrt für Vermietungen angefragt, was sehr erfreulich ist. Es ist zu beobachten, dass Lokalitäten mit der Einrichtung des Treffs gesucht sind und auch weiterempfohlen werden. Während der Winterferien hat sich eine Gruppe dazu entschlossen, den Discoraum kosmetisch zu renovieren - eine starke Leistung der Jugendlichen, welche ein super Resultat abge-



Stampfbetrieb

liefert haben. Voraussichtlich wird auch dieses Jahr noch im Barbereich renoviert.

#### Ferienpässe Sevelen

Die OJA Sevelen hat wieder die vier Angebote Zirkus und Artistik-Training, Breakdance Workshop, Spiel, Spass und Tanz sowie die Abschlussdisco erfolgreich durchgeführt. Erneut nutzten über 60 Jugendliche die vielseitigen Angebote.









Ferienpass-Impressionen

#### Mädchenarbeit Sevelen

Über das letzte halbe Jahr hinweg baute Karin Gloor den Mädchentreff auf, der nun regelmässig am Mittwochnachmittag von Mädchen der Oberstufe besucht werden kann und verschiedene Angebote und Themen bedient. Von der Herstellung von Naturkosmetika über Candle Light Dinner bis hin zum gemeinsamen Backen – die Mädchen brachten verschiedene Wünsche ein, die zeitnah umgesetzt werden konnten. Auch am Kantonalen Mädchentag nahmen zahlreiche Seveler Mädchen teil.





Naturkosmetik home-made



Ausstellung «Fake» Stapferhaus

#### Projekttage OZ Galstramm

Am 18. und 19. Juni gestaltete die OJA mit der SSA ein Angebot zu den Themen Fake, Wahrheit und Kinderrechte. Zuerst führte der Weg nach Lenzburg ins Stapferhaus an die Ausstellung «Fake». Hier wurde der Umgang mit Lüge und Wahrheit sowie deren Stellenwert in der heutigen Gesellschaft thematisiert. Am Folgetag haben sich die 10 Teilnehmenden über Kinderrechte schlau gemacht und Interviews in Sevelen durchgeführt. Dafür, dass es sich um eine kurze Einheit handelte, hat die Gruppe eine tolle Leistung erbracht.

#### **AUSBLICK SEVELEN**

Ab September Mädchentreff
November Ausstellung Kinderrechte



Mädchenweekend

#### **BUCHS**

Jugendraum B2 Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr Girls' Treff alle 14 Tage nach Plan Donnerstag 17:30 - 19:30 Uhr

Jugendtreff B-One Sommerpause bis 14. August Öffnungszeiten:

Freitag 19:00 - 22:00 Uhr

#### Girls'Treff

Mittlerweile ist der Girls' Treff fester Bestandteil der Buchser Jugendarbeit. Je nach Programm, welches die Mädchen selbst zusammenstellten, kamen im letzten halben Jahr zwischen fünf und 17 Mädchen pro Abend zusammen um Smoothies zu mixen, Henna Tattoos auszuprobieren, Slimies herzustellen oder um zu tanzen. Die Mädchen sind stets mit voller Power dabei.

#### Jugendtreff B-One

Im November besuchte das Treffteam die Offene Nacht der Jugendtreffs in Liechtenstein, wo eine Game Night statt fand. Zu Beginn des Jahres organsierten die Mitglieder dann auch eine Game Night im B2. Von der Playstation über Nintendo Switch zu Nintendo Wii wurde alles ausprobiert.

Einen Kinoausflug hatte sich das B-One-Team damit redlich verdient, denn obwohl es nur aus vier Personen besteht, ist der Treff jeden Freitag geöffnet, was von Freunden und Bekannten, die jede Woche im B-One sind, sehr geschätzt wird. Nun ist Sommerpause und das aktive Team verabschiedet sich ins Berufsleben.



Ausflug B-One-Team

#### Jugendraum B2 / Umgestaltung

Der Jugendraum an der Mühleäulistrasse ist gut ausgestattet und bis zu den Frühlingsferien war der betreute Treff jeweils am Dienstagabend sowie Mittwoch- und Samstagnachmittag offen. Vor allem Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, aber auch junge Menschen im Lehrlingsalter, nutzten dieses Angebot, um ihre Freizeit dort zu verbringen oder sich mit Gleichaltrigen zu treffen. Im Februar hat eine Schülergruppe während der Sportwoche den Raum umgestaltet, teilweise neu gestrichen, coole Graffitis erstellt und Beleuchtung und Platzgestaltung verändert. Nach den Frühlingsferien wurde auf Sommerbetrieb umgestellt und offiziell ist der Treff ieweils am Mittwoch betreut: bei Bedarf können sich die Schülerinnen und Schüler jedoch auch bei den Jugendarbeitenden melden, wenn sie an einem anderen Tag den Treff nutzen möchten. Aufgrund des Freibadwetters nimmt jeweils der Treffbetrieb über den Sommer ab.

Bei den Cliquenräumen hat im Frühling ein Wechsel der Gruppen stattgefunden und neue Jugendgruppen können die teilautonomen Räume im Untergeschoss als «Rümli» nutzen. Der doch sehr frei nutzbare Bereich funktioniert recht gut und es sind noch viele Jugendgruppen auf der Warteliste für einen Cliquenraum.





B2 Neugestaltung

#### Prom Night

Mit Schülerinnen und Schülern organsierte die OJA Buchs im Januar eine Semesterendparty. Unter dem Motto «Prom Night» gestalteten sie ein buntes Programm, organisierten den DJ und die Wahl zur Ballkönigin und zum Ballkönig, eine Fotoecke, bunte Dekorationen und stellten feine alkoholfreie Bowlen her, die an der Bar zur Auswahl standen. 100 Jugendliche aus der Oberstufe Buchs besuchten den Anlass, tanzten und amüsierten sich.

Das Organisationsteam durfte sich am Ende über einen Ausflug in die Shopping Arena zum Lasertag spielen freuen. Als Team zusammenzuarbeiten,



Prom Night



Konzertbesuch



Offene Hallen



Kinder schminken

um gemeinsam erfolgreich zu einem Ergebnis zu kommen, stand hier im Vordergrund. Mit viel Freude und guter Laune war das gesamte Team dabei.

Konzert Juice World und Nicki Minaj Schon im Herbst kam das erste Mal der Gedanke bei einigen Jugendlichen auf, ein Konzert in Zürich zu besuchen. Im Dezember richteten sie die Anfrage an die OJA Buchs und zweifelten noch, dass dies wirklich organisiert werden könnte. Mit Eigeninitiative und viel Engagement erstellte die Gruppe Flyer und führte die Werbung durch. Ende März war es dann soweit: Die OJA Buchs fuhr mit sechs Jugendlichen nach Zürich. Schlange stehen vor dem Hallenstadion, einen Platz ganz vorne erwischen und drei Acts bewundern das war das ganz grosse Erlebnis! Mit glücklichen Jugendlichen und vielen Eindrücken wurde die Heimreise angetreten.

Mädchenweekend mit Selbstverteidigung und Zooübernachtung

Dieses Jahr begleitete die Jugendarbeit Werdenberg mit der Seelsorgeeinheit Werderberg wieder 15 Mädchen in ein spannendes Wochenende. Auspowern und viele Tricks lernen, wie man sich selbst verteidigen kann und darf, war der erste Teil des Programms. Später ging es in den Zoo nach Gossau, wo auf die Mädchen ein spannender Abend wartete: Essen am Lagerfeuer, Nachtwanderung durch den Zoo, Dessert im Tipi Zelt und Zähne putzen bei Regen und vollkommener Dunkelheit im Wald sind keine alltäglichen Erlebnisse.

Nach dem Frühstück ging es nochmals los, um für einige Tiere Spielmöglichkeiten zu basteln und hinter die Kulissen in die Tierarztpraxis und die Futterküche zu schauen. Mit vielen Eindrücken kehrten alle wieder nach Hause zurück.

#### Projektarbeiten der Oberstufe

Jedes Jahr stellt die OJA Buchs für Projektarbeiten Räume zur Verfügung; so wurde auch dieses Jahr das B-One für vier Projektarbeiten regelmässig genutzt.

Eine Projektarbeit fand im Jugendraum B2 statt: Die «Party für den guten Zweck» wurde von einer Schülerin organsiert und mit zahlreichen Helfern durchgeführt. Die Einnahmen gehen an die Organisation «River of Hope». Die Jugendarbeiterin von Buchs stand der Schülerin bei Fragen zur Verfügung und unterstützte sie in verschiedenen Bereichen mit wertvollen Tipps.

#### Offene Hallen

Von Januar bis März fanden drei Offene Hallen statt. Mit Riesentrampolin und Bubble Soccer gab es einige Highlights, welche von den Jugendlichen gut genutzt wurden. Auch Mannschaftssportarten wie Sitzball oder Fussball wurden gespielt und die Jugendlichen waren sehr aktiv dabei. Für ein Gespräch mit den Jugendarbeitenden oder um mit den besten Kollegen die vergangene Woche Revue passieren zu lassen, blieb immer genügend Zeit und machte ebenso Spass wie z.B. im Gymnastikraum zu tanzen

#### Sexualität und Übergriffe

In allen zweiten Oberstufenklassen wurden dieses Jahr wieder zwei Lektionen zum Thema Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft sowie zwei Lektionen zum Thema Übergriffe und sexuelle Übergriffe durchgeführt. Mit viel Interesse und noch mehr Fragen konnten die Schülerinnen, welche die Lektionen bei der Jugendarbeiterin von Buchs genossen, neue Erkenntnisse erwerben. Viel Anschauungsmaterial und zahlreiche Diskussionsthemen lockerten die Lektionen auf, die sichtlich allen Schülerinnen Spass machten.

#### Kinderanimation

Auf einen Ausflug in die Tamina Therme für Entspannung und Wellness durfte sich das Team im Frühjahr freuen. Dem Erlebnis waren viele Gespräche und lustige Ideen bei der Planung vorausgegangen.

Das Team der Kinderanimation kann sich seit dem letzten Bericht über viel Nachwuchs freuen. Mittlerweile gibt es acht Mädchen, die sich die Fähigkeiten angeeignet haben, eine Kinderparty durchzuführen und weitere drei, die an Events beim Schminken helfen. Mit seinen Angeboten war das Team am Frühlingsmarkt und an der Eröffnung vom Kappeli Spielplatz sehr gefragt. 400 Ballonfiguren und Kindergesichter schminken erforderten viel Ausdauer von den Mädchen. Mit grosser Motivation und kreativen Ideen war das Team dabei. Auch einige Kinderparties wurden durchgeführt.



Kinderanimations-Team

Begleitung YOU SPEAK-Jugendrat Mittlerweile ist YOU SPEAK in der Stadt bekannt und es ist auch in der Bevölkerung angekommen, dass Buchs einen aktiven Jugendrat besitzt. Da alle zwei Wochen eine Sitzung stattfindet, ist eine gute Konstanz für die Gruppe möglich sowie genügend Raum für Diskussionen und die Organisation von Aktivitäten in Buchs und der ganzen Region. Im letzten halben Jahr wurde an grösseren Projekten gearbeitet: Die eigene Homepage ist aufbereitet und aufgeschaltet worden und der Beitritt zum Dachverband der Schweizer Jugendparlamente ist erfolgt. Mit der Erledigung der Flyertour für das Schloss Werdenberg konnte das Budget aufgebessert werden. Auch die Jobbörse wurde vom Jugendrat gemanagt. Leider suchen immer noch viel mehr motivierte Jugendliche Jobs als wie Aufträge vorhanden sind. An der Generalversammlung erschienen kaum Jugendliche, was darauf hindeutet, dass sich YOU SPEAK etwas von der Basis entfernt hat und stark mit den kleinen und grossen Projekten beschäftigt war wie beispielsweise mit dem Jugendpark Buchs, einem Vorzeigeprojekt schweizweit. Dort gibt es immer wieder Kleinigkeiten in Bezug auf Sauberkeit und Ordnung zu erledigen und auch die zweite Bauetappe kann bald angegangen werden. Am 18. Mai wurde der Bereich Street-Workout mit einem Workshop offiziell eingeweiht. Die gesamte Parkanlage wird gut genutzt: An warmen Vormittagen kann man Mütter mit Kindern antreffen, mittags verweilen Jung und Alt während der Erholungspause im Park, nach 15 Uhr trifft man Schülerinnen und Schü-Ier an und gegen Abend weitere Jugendliche beim Zusammensitzen und



Streetsoccerfinal



Eröffnung Generationen-Spielplatz

#### **AUSBLICK BUCHS**

August Rikscha-Kiosk 24. Aug. SmartConnection Buchserfest

23. Nov. Fest der Kinderrechte

28. Aug. Klassenvorstellungen

04. Sept. Projektworkshop

08. Sept. Kinder schminken WIGA

27. - 29. Sept. Mädchenweekend

Tessin

23. Nov. Fest der Kinderrechte

Diskutieren, beim Parkour oder Street-Workout-Training. So hat YOU SPEAK einen tollen öffentlichen Platz geschaffen und man ist gespannt auf das nächste kleine oder grosse Projekt.

#### Streetsoccerfinal und Buchs4Kids

In Buchs haben an den Streetsoccer-Spieltagen von Mai bis Juni wenige Jugendliche mitgespeilt. Womöglich sind die Fussballspieler mittelerweile auch schon gut im FC eingebunden und erzählen von Trainings und Match-Tagen. In den umliegenden Gemeinden verhält es sich ähnlich. Die Finalspiele der Region Werdenberg wurden in Zusammenarbeit mit dem Anlass Buchs4Kids aufgegleist und fanden am Samstag. 15. Juni auf der Nordseite des Bahnhofs statt. Sechs Teams haben sich im trickreichen Strassenfussball gemessen und schliesslich qualifizierten sich Teams aus Buchs U15 und Ü17. aus Gams U13 und Trübbach U17 für die Teilnahme am UNI-Credit-Cup in München im September.

#### Jugendgruppe Black Fox

Über den Jugendrat gelangte diese Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ans KOJ mit dem Ziel. selbst etwas für Jugendliche zu organisieren. Gerne hat die Jugendarbeit die entsprechende Unterstützung angeboten, einige Coachings durchgeführt und autonome Gruppensitzungen in den Jugendräumen ermöglicht. Am 25. Mai kam es zur erfolgreichen Durchführung der geplanten Hardrock-Party im Jugendraum B2. Die Einnahmen wurden an eine bedürftige Familie gespendet. Weitere Anlässe sollen folgen und das Fernziel dieser Gruppe ist es, bald über eigene Räumlichkeiten zu verfügen.

#### Funtrack Buchs

Das Proiekt Funtrack Buchs SG ist aus der Aufsuchenden Jugendarbeit heraus entstanden und auch schon seit Mitte 2015 im Gange. Eine Gruppe von Jugendlichen hat es sich zum Ziel gemacht, einen Bikepark, ähnlich einem Pumptrack, in Buchs zu erstellen und so für sich und für andere eine weitere sinnvolle Freizeitaktivität zu ermöglichen. Die Mitglieder sind selbst auch Dirt-Biker und zeigten ein überaus hohes Durchhaltevermögen, 2017 wurde das erste Baugesuch eingereicht und infolge von Interessenskonflikten vorerst auf die Seite gelegt. Verschiedene Abklärungen und Verhandlungen folgten. bis schliesslich die Baupläne angepasst und im Juni 2019 neu als Baugesuch eingereicht werden konnten. Sobald die Baubewilligung eintrifft, sollen Sponsoren gefunden und der Verein für den Beitritt weiterer Mitglieder geöffnet werden. So können viele Jugendliche beim Bau und der Realisierung sowie später beim Betrieb des Funtracks Buchs SG mitwirken.

#### Begegnungsfest grenzenLOS

Das Fest grenzenLOS findet alle zwei Jahre in Buchs statt, am 22. Juni zum vierten Mal. Das farbenfrohe Ereignis auf der Bahnhofstrasse ging mit über 30 beteiligten Vereinen über die Bühne.

aus den Herkunftsländern gekostet werden. GrenzenLOS ist ein Fest der Begegnung, des Austauschs und des gegenseitigen Kennenlernens. Auch Jugendliche haben einen Stand betrieben mit Angeboten für Kinder. Ballone wurden abgegeben, feine Fruchtcocktails gemixt. Zuckerwatte verkauft und in der Streetsoccer-Arena konnten sie sich austoben. Auch die Moderation des Bühnenprogramms wurde von drei iungen Damen souverän gemeistert. Mit der Organisation und der Infrastruktur haben weitere Jugendliche zum Gelingen des Fests beigetragen und so für die Allgemeinheit erneut etwas Positives geboten.

An den Ständen konnten Spezialitäten

# Eröffnung Generationen-Spielplatz Kappeli

Am 25. Mai konnte der Spielplatz offiziell eingeweiht werden. Die OJA Buchs übernahm einen grossen Teil der Organisation. Im Vorfeld wurde mit dem Schulhaus Kappeli ein Zeichenwettbewerb initiiert, an dem über 100 Kinder teilnahmen. An der Eröffnung wurden die Zeichnungen ausgestellt und fünf Preise verlost. 90 Schulkinder sangen Lieder, die sie mit ihren Lehrerinnen einstudiert hatten. Auch der Diakonieverein und das Eltern-Kind Singen umrahmten den Festakt musikalisch.

Die Pfadfinder AL4 konnten für die Festwirtschaft gewonnen werden sowie mehrere Vereine und Organisationen, die ein tolles Programm für Familien und Seniorinnen und Senioren auf die Beine gestellt haben. Dazu gehörten Stiere, die mit Kreide angemalt werden konnten, ein Generationen-Cross-Boccia. Kinderschminken. Einführung in das HoppLa-Fit, Basteln, Gefährte der Ludothek und vieles mehr. Natürlich wurden Reden gehalten, unter anderem vom Stadtpräsidenten. Der Spielplatz wurde mit der Durchtrennung eines farbigen Bandes offiziell der Bevölkerung übergeben.

Markus Büchel wird weiterhin Mitglied der Betriebsgruppe sein und somit die Interessen der Kinder und Jugendlichen mit einbringen.

Mehr zum Eröffnungsfest:

https://www.youtube.com/ watch?v=8wcTwHH9Zv0&t=13s

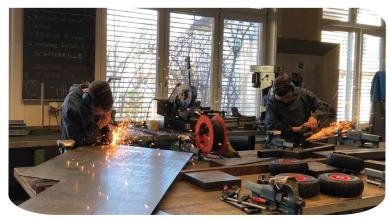
#### **GRABS**

GOJA Jugendtreff Öffnungszeiten:

Freitag 20:00 - 23.30 Uhr

Mit über 70 Jugendlichen, die jeden Freitag das GOJA besuchen, ist während des ganzen Abends viel los. Umso mehr, wenn die Temperaturen steigen und sie sich auch auf dem Areal aufhalten. Es wird grosser Wert auf das Einhalten der Regeln gelegt. Im vergangenen Halbjahr verliefen die Betriebsabende entspannt, ohne Zwischenfälle oder Reklamationen seitens der Anwohner. Es wird alles daran gesetzt, dass dies auch über den Sommer so bleibt.











Harte Arbeit für den Gokart

Nicht zuletzt ist es der Grosszügigkeit der Nachbarschaft zu verdanken, dass der Jugendtreff seit 21 Jahren mitten im Dorf geöffnet bleibt. So lange schon geniessen die Jugendlichen das Zusammensein im und ums GOJA, das als einer der wichtigsten und konstantesten Sozialräume der Region gilt. Er bietet zahlreiche Lernfelder, welche die Identitätsentwicklung der Jugendlichen fördern. Die hohe Durchmischung, sowohl in Bezug auf das Alter und die Interessen wie auch kulturell, ermöglicht den lebendigen, direkten Austausch, gegenseitiges Lernen und den Umgang mit anspruchsvollen Situationen, was im digitalen Zeitalter von zentraler Bedeutung ist.

Die Teammitglieder identifizieren sich mit dem GOJA, sie arbeiten motiviert und weitgehend selbständig. Unter ihnen finden sich technisch sehr begabte Jugendliche, die komplizierte Lasergeräte flicken, profimässig Videos drehen und ihre kreativen Ideen einbringen und umsetzen. Das Team wird regelmässig gecoacht.



Einige GOJA-Teammitglieder

#### Büls

Auch das Büls ist nach wie vor beliebt als Sozialraum unter den Jugendlichen, um Geburtstagsparties und Klassenfeste zu feiern oder einfach zusammenzusitzen an einem ruhigen Ort. Die Betriebsgruppe erfüllte ihre Aufgaben auch im letzten Halbjahr und auf den Sommer hin sind nebst den Aufsichten Umgebungs-, Reparatur- sowie Entsorgungsarbeiten zu verrichten.

#### Einrad-Training

Jeden Mittwochnachmittag wurde das Trainingsangebot in der Turnhalle Quader auch im letzten halben Jahr gut genutzt. Zusätzlich konnten gemeinsam mit dem Verein ursli. Il Aktivitäten für Fortgeschrittene wie Sponsorenfahrten zugunsten eines Kinderhilfsprojekts in Nigeria und Einradfahren im Gelände angeboten werden. Es wird trainiert für weitere Auftritte an Veranstaltungen. Der an sich schon interessante Sport gewinnt durch diese Präsentationsmöglichkeiten weiter an Attraktivität.

#### Bau eines Gokarts

Mit dem selbstgebauten Gokart durch die Gegend kurven – das war die Vision der Jungsgruppe der ersten Oberstufe, die das Projekt letzten Herbst initiiert hat. Heute ist der Traum in greifbare Nähe gerückt - der Kart wird nach den Sommerferien betriebsbereit sein.

In 19 Sitzungen und Werkstatteinsätzen seit Ende 2018 haben die Jungs ihre Idee schrittweise entwickelt, geplant und grösstenteils umgesetzt. Vorstellungsvermögen und technisches Wissen sind gefragt ebenso wie handwerkliches Geschick, der korrekte Umgang mit Hammer und Lötkolben, Schweissgerät und Stahlschneider, Feile und Bohrer etc. Das richtige Material für die entsprechenden Arbeitsschritte zu organisieren, über lange Zeit die Motivation zu bewahren, durchzuhalten und als Team die Arbeit auszuführen mit funktionierendem Informationsfluss und aufeinander abgestimmten Aufträgen - dies ist selbst für Erwachsene eine Herausforderung und mehr noch für Jugendliche. Sie werden bei ihrem Projekt von David Oswald und dessen fachlichem Knowhow, von Zivis des KOJ und von der Jugendarbeiterin begleitet.

Die Gruppe ist nun dabei, die Achsen mit den Rädern und der Lenkung auf dem Stahlboden zu befestigen bzw. zusammenzuschrauben, die Lenkstange mit den Gasgriffen anzubringen, den Motor und den Benzintank einzubauen, die Bremsen zu vervollständigen und einen Sitz zu konstruieren. Es wird ein schweres Gefährt und sein zukünftiger Standort ist noch nicht geklärt, doch schon auf ihre bisherige Leistung darf die Gruppe stolz sein.

#### Ninja Warrior Fitness Chur

Am 26. Januar fuhr eine Gruppe Jungs der ersten Oberstufe zum Ninja Warrior Fitness, wo sie an den verschiedenen Geräten ihre Sportlichkeit trainierten.



Ninja Fitness

#### Europapark

Am 11. Mai fuhr die OJA mit 68 Jugendlichen aus Grabs und Gams in den Europapark. Organisiert wurde der Ausflug wie immer von einer Gruppe der ersten Oberstufe. Mit zwei Cars und grosser Vorfreude startete der Tag um 05.00 Uhr und endete um 22.00 Uhr mit allen Jugendlichen wohlbehalten zurück.



Schnelle Runden auf der Kartbahn

#### Ausflug Gokart

Am 26. Juni ging die Reise zur Kartbahn Montlingen, wo eine Gruppe von Jungs der ersten Oberstufe konzentriert und versiert ihre Runden drehte. Rundenschnellster zu werden hatten sich alle zum Ziel gesetzt; ihr Fahrgeschick war beeindruckend. Der Sieger gewann mit 29.300s, einer Glanzleistung. Doch grossen Spass hatten alle.

Einige Anlässe mussten verschoben oder abgesagt werden wie die Streetsoccer Qualispiele, die ins Wasser fielen.

#### **AUSBLICK GRABS**

August Gokartbau
Trial
Box-Training
14. Sept. Talentshow in der Aula
14./16./17. Okt. Ferienpass
Partizipationsprojekt Kirchbünt
Nov. Veranstaltung Kinderrechte
Schulball





Sozialprojekt Helfende Hände

Für die Jugendzeitung WUZZAP verfassten in den vergangenen Monaten wieder einige Grabser Schülerinnen und Schüler Beiträge.

Schulsprechstunde / Jugendberatung
Der Beratungsbedarf war auch im vergangenen Halbjahr ausgesprochen
gross. Immer öfter suchen Mitschülerinnen Rat, wenn sie sich um Kolleginnen sorgen. Auch Eltern nutzten das
Angebot. Jugendliche auf Lehrstellensuche wurden ebenfalls begleitet.
Präsenzzeit im Kirchbünt: Dienstag und

Donnerstag von 13:00 - 13:30 Uhr.

#### **GAMS**

Jugendtreff Boom Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr (ab 6. Kl.) Freitag 20:00 - 23:00 Uhr

#### Sexualpädagogik Mittelstufe

Vor den Frühlingsferien fanden erstmals in der 6. Klasse Workshops zum
Thema Sexualpädagogik statt. In Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen
der Mittelstufe wurden ergänzend zum
Schulunterricht Workshops vom KOJ
neu gestaltet und organsiert. Sie bauen
auf altersgerechten, aktuellen Fragen
der Jugendlichen auf. In der zweiten
Oberstufe wird das Thema stufengerecht nochmals aufgegriffen.

#### Helfende Hände

Auch dieses Jahr konnte eine Gruppe von Oberstufenschülern dazu motiviert werden, sich im Freiwilligenbereich für andere Jugendliche einzusetzen. Im Prozess haben sie sich mit diversen Hilfsprojekten auseinandergesetzt und

Ideen gefunden, wie sie Geld sammeln möchten. Trotz des schlechten Wetters am SlowUp zeigten die Jugendlichen Einsatz und putzten einige Fahrräder, verkauften Kaffee und Kuchen und schminkten Kinder. Die Aufsicht der Hüpfburg wurde auch in ihre Zuständigkeit eingebunden. Diesmal sammelten die Gamser Jugendlichen Geld für Kinder in Nigeria, die dank eines Einradprojekts von der Strasse weg geholt und in die Schule integriert werden konnten. Mit Einrad-Auftritten finanzieren sich die Jugendlichen dort Bildung und ein Dach über dem Kopf. Die Hilfe der Gamser Jugendlichen und des Einrad-Vereins ursli.li ist eine grosse Unterstützung, damit Kinder in Nigeria eine Chance bekommen, der Armut zu entfliehen mit Hilfe zur Selbsthilfe. Am 3. Juni fand die Checkübergabe mit den Eltern der Gamser Jugendlichen, Vertretern der beiden Landeskirchen, der OJA Gams und Markus Büchel als Vertreter des Einrad-Vereins "Unicycle Academy GKB Nigeria" statt. Spendengelder im Betrag von Fr. 659.-- sind eingenommen worden.

# Europapark

Ferienpass

Am 11. Mai fand der jährliche Ausflug gemeinsam mit der OJA Grabs in den Europapark statt. 21 Jugendliche aus Gams nahmen daran teil. Drei der Gamser Mädchen erlebten kurz vor der Heimreise Schreckmomente auf einer Bahn: Sie blieben über eine halbe Stunde lang infolge eines Stromausfalls in luftiger Höhe stecken. Als Belohnung erhielten sie von der Parkverwaltung einen Gratiseintritt.

Das KOJ bot in Gams Einradfahren in

der Turnhalle Hof an: 20 Kinder und Ju-

gendliche beteiligten sich am Kurs. Das

Bedürfnis nach regelmässigen Einrad-

trainings wurde von den Jugendlichen

gegenüber dem Jugendarbeiter geäus-

Schulprojekttage Oberstufe und Jubiläum Kinderrechte

Vom 27. - 29. Mai fanden in der Oberstufe die Projekttage statt. Jugendliche konnten verschiedene Projekte oder Ak-

tivitäten, die von Lehrpersonen und Sozialarbeitenden organisiert worden waren, besuchen, SSA und OJA beschäftigten sich mit dem Thema «Jugend macht Zukunft» im Zusammenhang mit den Kinderrechten. Den Jugendlichen wurden ihre Rechte aufgezeigt und sie stellten fest, wie privilegiert sie sind. Jede/r Jugendliche konnte zu einem von ihm/ihr ausgewählten Recht ein Graffiti sprayen. Am Nachmittag besuchte die Gruppe das Kinderdorf Pestalozzi. Die Bilder werden zum 30-jährigen Jubiläum der Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November in Gams ausgestellt. Eine Gruppe von Jugendlichen sammelt nun Ideen für die Gestaltung des Anlasses. Die Thematisierung der Kinderrechte bietet Gelegenheit zu überprüfen, wie die Kinderrechte in der Schweiz einge-

#### Streetsoccer

Dieses Jahr hat sich eine U13 Mannschaft von Gams für die Spiele in München qualifiziert. Die Jugendlichen werden von einem KOJ-Mitarbeiter begleitet.

halten und umgesetzt werden.



Final-Mannschaft Gams



Fr. 659.-- für Kinder in Nigeria









Arbeiten am Projektmobil in Wartau, Gams und Sennwald

#### Sexualpädagogik Oberstufe

In Zusammenarbeit mit Schule, KOJ und einer Fachfrau für Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung wird den Schülern der zweiten Oberstufe eine ergänzende Sexualpädagogik durch alle Involvierten geboten. Die Schule unterrichtet über die Physiologie, Funktionen und Zusammenhänge. SSA und OJA bieten Workshops an, bei welchen die Jugendlichen ihre Fragen stellen und sich mit Sexualität und angrenzenden Themen auseinandersetzen können: Gemeinsame Sprache, Werbung und ihr Einfluss, Pornographie und deren falscher Vermittlung, wie Sexualität erlebt werden soll, Verhütungsmittel, übertragbare Krankheiten, Gesetz und Fachstellen. Im Teil Selbstbehauptung und Selbstverteidigung lernen die Jugendlichen, laut und deutlich «Nein» zu sagen, wenn ihre Grenze verletzt wird. Es geht nicht darum, eine Kampfkunst zu erlernen, sondern zu spüren, was ihnen unangenehm ist und wie sie sich mit ihren eigenen Ressourcen wehren können. Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten wird den Jugendlichen ein positives Gefühl über ihr Selbst vermittelt und sie lernen, ihre Grenzen zu erkennen und zu wahren.

### **SENNWALD**

Jugendtreff TheCube Öffnungszeiten:

Freitag 19:00 - 22:00 Uhr Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Das Treffteam verändert sich immer wieder. Für NeueinsteigerInnen besteht mittwochnachmittags die Gelegenheit, sich zu informieren oder einfach auszuprobieren, wie die Teamarbeit funktioniert.

#### DJ Training

Interessierte können sich beim DJ-Pult melden, um sich das DJ-Knowhow beibringen zu lassen.

Cocktails mixen – SmartConnection
Es werden regelmässig Cocktail-MixKurse angeboten, in welchen Jugendliche alkoholfreie Mixgetränke lustvoll
zubereiten lernen.

## Move your Style

Die Tanzanleitung wird von versierten Tänzerinnen am Mittwochnachmittag und Freitagabend geboten. Die unterschiedlichen Musik- und Tanzstile werden gemeinsam eingeübt, teilweise auch unter professioneller Anleitung.

#### Kinder- und Jugendrechte

Am 20. November findet der Tag der Kinder- und Jugendrechte statt. Die OJA Sennwald setzt sich seit geraumer Zeit mit den Jugendlichen anhand von Diskussionen im Jugendtreff mit diesem wichtigen Thema auseinander.

#### Projekt Bauwagen

Seit Juni steht der Bauwagen des KOJ auf seiner Umbaureise durch die Werdenberger Gemeinden in Sennwald beim Jugendtreff. Jeweils am Mittwochnachmittag und teilweise am Freitag bringen Jugendliche den Wagen, auch unter Anleitung von Profis, wieder auf Vordermann. Alle sind eingeladen, vorbeizuschauen.









Impressionen aus dem Jugendtreff

Soziale Dienste Werdenberg

KOJ Werdenberg

KOJ Kompetenzzentrum Jugend Werdenberg Fichtenweg 10, 9470 Buchs E-Mail: m.buechel@koj.ch Telefon: 058 / 228 65 65 www.koj.ch www.sdw-berg.ch

facebook, instagram, snapchat